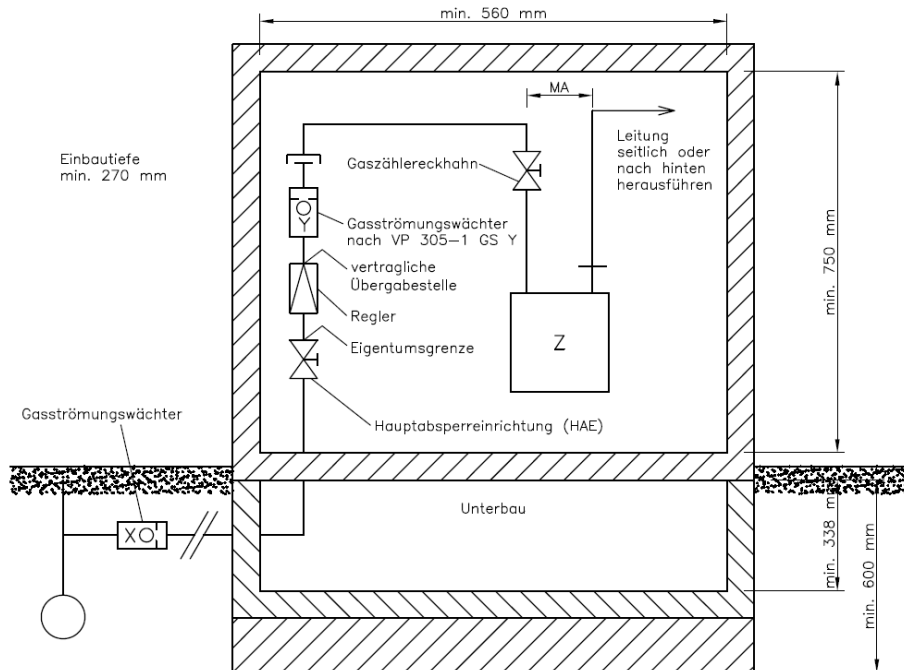


Installationsschema Gas- Hausanschlussschrank
 Zweirohrgaszähler G 4 – G 6 Mitteldruck 100 mbar - 1bar /
 Hochdrucknetz ≤ 5bar

G2.2



Die Installation ist dem jeweiligen Auslegungsdruck des vorgelagerten Gasnetzes anzupassen.



Der Gas-Hausanschlussschrank muss einen Unterbau haben, dieser muss eine Eingrabetiefe von ≥ 600mm erreichen (Standfestigkeit/ Gaseinführung).

Gaszähler (Z)	Zählerformstück/-platte			Regler	Anschluss Regler (xxx)	
	Type	Größe	DN		MA (mm)	MD bis 1 bar
G 4 (bis 40kW*)	R 1"	DN 25	250	DN 25	R 1"	Flansch DN 25
G 6 (bis 68kW*)	R 1"	DN 25	250	DN 25	R 1"	Flansch DN 25

*) Nennwärmebelastung (bei G4 und G6 richten sich die Werte nach dem Arbeitsblatt G600 208 / 7.4.2 Diagramm 1- Bemessung von Einzelzuleitungen aus Kupfer oder Edelstahl bis 110 kW)

"Installationen in Kundenanlagen dürfen nach den allgemein anerkannten Regeln der Technik DIN VDE 0100 Teil 410 und Teil 540 nicht über das öffentliche Versorgungsnetz (Strom-, Wasser, Gas - und Wärmenetz) geerdet werden. Die Erdung der Installation in Kundenanlagen hat in Fließrichtung immer hinter der Übergabestelle zu erfolgen.

Der Potentialausgleich der elektrischen Kunden- und Erdungsanlage darf nicht mit dem Wasser-, Gas- und Wärmenetzanschluss (Hausanschluss inkl. Hauseinführung und Hauptabsperreinrichtung) verbunden sein."

Press-Systeme sind immer dem jeweiligen Medium entsprechend auszuwählen (Kennzeichnung: Wasser/ grün; Gas/ gelb; Wärme/ weiß). Sollte durch einen Dichtungsaustausch (nicht erlaubt bei Gas!) die äußerliche Kennzeichnung nicht mehr der Dichtung entsprechen, ist diese Kennzeichnung zu korrigieren. Die Kennzeichnung muss immer zum Medium (und zur Dichtung!) passen.

Schutzmaßnahmen bei Fremdeinwirkung nach G459/1:

Grundsätzlich ist bei der Verwendung eines Anschlusschranks, der Festpunkt zur Sicherung der Inneninstallation, in der Mauerdurchführung des Hauses vorzusehen.

Als Festpunkte in Wänden gelten Konstruktionen, die durch den kraftschlüssigen Einbau einer Hauseinführung eine Bewegung der Hausinstallation nicht zulassen.

Im Anschlussschrank muss ein Gaszähler mit Temperaturumwertung eingebaut werden. Bei den Gaszählervarianten G4 und G6 sind die **Zweirohrzähler** einzusetzen.

Bei weiteren Zählern (bis max.3 Zählern) ist der Platz im Schrank der Anzahl anzupassen. Der Übergabedruck nach dem Gasdruckregelgerätes beträgt 23 mbar (siehe G 600).

Der gesamte Schrank ohne Zähler, Regler und Gaseinführung ist im Eigentum des Kunden.

MA = Anschlussmaß der Anschlussformstücke oder der Anschlussplatte (Mittenabstand) xxx = Verschraubung nach DIN 3376 (Überwurfmutter)

Die HAE und der Zähler sind gemeinsam in einem Hausanschlussschrank zu installieren.

Die Installationsarbeiten sind entsprechend den Vorschriften des DVGW-Regelwerks, den DIN-Normen, den anerkannten Regeln der Technik und den Bestimmungen der wesernetz Netzgesellschaften in ihrer jeweils gültigen Fassung auszuführen.